VSG-Nr. 22	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Moore bei Sittensen, Teilgebiet Landkreis Rotenburg (Wümme)	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<p>Das Vogelschutzgebiet „Moore bei Sittensen“ umfasst vier Teilbereiche eines ehemals großen Hochmoorkomplexes mit vorherrschend verheideten und verbuschten Hochmoorstadien sowie wiedervernässten und überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen mit ausgedehnten Flachwasserbereichen, umgeben von landwirtschaftlichen Nutzflächen. Für das Teilgebiet „Landkreis Rotenburg (Wümme)“ wird die Erhaltung folgender Vogelarten und ihrer Lebensräume festgelegt (fett: Arten des Anhangs I der Vogelschutzrichtlinie; B: Brutvögel; R: Rastvögel; W: Wintergast):</p>		
<p>a) der <u>wertbestimmenden Vogelarten</u>:</p>		
<p>Kranich (<i>Grus grus</i>) (B + R) Kornweihe (<i>Circus cyaneus</i>) (B + W)</p>		
<p>b) der <u>gebietsbedeutsamen und mittelhäufigen Vogelarten</u>:</p>		
<p>Löffelente (<i>Anas clypeata</i>) (B + R) Krickente (<i>Anas crecca</i>) (B + W) Pfeifente (<i>Anas penelope</i>) (R) Schnatterente (<i>Anas strepera</i>) (B + R) Graugans (<i>Anser anser</i>) (R) Saatgans (<i>Anser fabalis</i>) (W) Sumpfohreule (<i>Asio flammeus</i>) (B + W) Tafelente (<i>Aythya ferina</i>) (B + W) Reiherente (<i>Aythya fuligula</i>) (W) Alpenstrandläufer (<i>Calidris alpina</i>) (R) Ziegenmelker (<i>Caprimulgus europaeus</i>) (B) Flussregenpfeifer (<i>Charadrius dubius</i>) (B + R) Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>) (B) Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>) (B) Wachtelkönig (<i>Crex crex</i>) (B) Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>) (B) Baumfalke (<i>Falco subbuteo</i>) (B) Blässhuhn (<i>Fulica atra</i>) (R) Bekassine (<i>Gallinago gallinago</i>) (B + R) Seeadler (<i>Haliaeetus albicilla</i>) (B) Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>) (B) Raubwürger (<i>Lanius excubitor</i>) (B) Lachmöwe (<i>Larus ridibundus</i>) (B + R) Heidelerche (<i>Lullula arborea</i>) (B) Großer Brachvogel (<i>Numenius arquata</i>) (B) Pirol (<i>Oriolus oriolus</i>) (B) Goldregenpfeifer (<i>Pluvialis apricaria</i>) (R) Braunkehlchen (<i>Saxicola rubetra</i>) (B) Schwarzkehlchen (<i>Saxicola rubicola</i>) (B) Zwergtaucher (<i>Tachybaptus ruficollis</i>) (B + R) Brandgans (<i>Tadorna tadorna</i>) (R) Grünschenkel (<i>Tringa nebularia</i>) (R) Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>) (B + R)</p>		

VSG-Nr. 22	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Moore bei Sittensen, Teilgebiet Landkreis Rotenburg (Wümme)	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)
----------------------	--	---

Erhaltungsziele

Löffelente (*Anas clypeata*) A056

Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation bzw. Rastvogelbestände)

- der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht,
- der Art als Rastvogel in der aktuellen Größenordnung und
- in einem jeweils guten (B) Erhaltungszustand.

Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brut- und Rastvögel)

- der überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen einschließlich deren Ufer- und Verlandungszonen,
- von störungsfreien Brutplätzen und
- der Störungsarmut der überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen während der Mauser-, Rast- und Überwinterungszeit.

Krickente (*Anas crecca*) A704

Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation bzw. Gastvogelbestände)

- der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht,
- der Art als Wintergast in der aktuellen Größenordnung und
- in einem jeweils guten (B) Erhaltungszustand.

Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brut- und Gastvögel)

- der überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen einschließlich deren Ufer- und Verlandungszonen,
- von störungsfreien Brutplätzen und
- der Störungsarmut der überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen während der Mauser-, Rast- und Überwinterungszeit.

Pfeifente (*Anas penelope*) A050

Erhaltung (bezogen auf die Rastvogelbestände)

- der Art als Rastvogel in der aktuellen Größenordnung und
- in einem guten (B) Erhaltungszustand.

Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Rastvögel)

- der überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen einschließlich deren Ufer- und Verlandungszonen und
- der Störungsarmut der überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen während der Rastzeit.

Schnatterente (*Anas strepera*) A703

Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation bzw. Rastvogelbestände)

- der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht,
- der Art als Rastvogel in der aktuellen Größenordnung und
- in einem jeweils guten (B) Erhaltungszustand.

Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brut- und Rastvögel)

VSG-Nr. 22	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Moore bei Sittensen, Teilgebiet Landkreis Rotenburg (Wümme)	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<ul style="list-style-type: none"> • der überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen einschließlich deren Ufer- und Verlandungszonen, • von störungsfreien Brutplätzen und • der Störungsarmut der überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen während der Mauser- und Rastzeit 		
<u>Graugans (<i>Anser anser</i>)</u>		A043
<p>Erhaltung (bezogen auf die Rastvogelbestände)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Rastvogel in der aktuellen Größenordnung und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Rastvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen als geeignete Schlafgewässer in Nähe zu den Nahrungshabitaten 		
<u>Saatgans (<i>Anser fabalis</i>)</u>		A039
<p>Erhaltung (bezogen auf die Rastvogelbestände)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Wintergast in der aktuellen Größenordnung und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Rastvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen als geeignete Schlafgewässer in Nähe zu den Nahrungshabitaten 		
<u>Sumpfohreule (<i>Asio flammeus</i>)</u>		A222
<p>Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation bzw. Gastvogelbestände)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietspezifischen Habitatkapazität entspricht, • der Art als Wintergast in der aktuellen Größenordnung sowie • in einem jeweils guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brut- und Gastvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • von Verlandungsgesellschaften sowie Röhrichte und Hochstaudenfluren am Rande der Hoch- und Niedermoore, • von offenen Landschaften mit niedriger, aber gleichzeitig deckungsreicher Kraut- und Staudenvegetation z.B. extensiv genutztes Feuchtgrünland, • von Niedermoor- und Gewässerverlandungszonen mit einem Mosaik aus feuchtem Schilfröhricht, Hochstauden, einzelnen Weidengebüschen sowie vegetationsarmen Flächen, • eines Mosaiks aus deckungsreicher, aber nicht zu dichter Vegetation und höheren Vegetationsstrukturen wie z.B. Großseggen- oder Schilfbestände und Hochstaudenfluren, • von störungsfreien Räumen zur Brutzeit und • von weitgehend unzerschnittenen Räumen zwischen Nahrungs- und Schlafplätzen. 		
<u>Tafelente (<i>Aythya ferina</i>)</u>		A059
<p>Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation bzw. Gastvogelbestände)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietspezifischen Habitatkapazität entspricht, 		

VSG-Nr. 22	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Moore bei Sittensen, Teilgebiet Landkreis Rotenburg (Wümme)	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<ul style="list-style-type: none"> • der Art als Wintergast in der aktuellen Größenordnung und • in einem jeweils guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brut- und Gastvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen einschließlich deren Ufer- und Verlandungszonen, • von ungestörten Brutplätzen und • der überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen als geeignete Schlafgewässer in Nähe zu den Nahrungshabitaten 		
<u>Reiherente (<i>Aythya fuligula</i>)</u>		A061
<p>Erhaltung (bezogen auf die Gastvogelbestände)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Wintergast in der aktuellen Größenordnung und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Gastvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen als günstiger Nahrungslebensraum und als möglichst störungsfreier Überwinterungslebensraum von Mitte Oktober bis Mitte April. 		
<u>Alpenstrandläufer (<i>Calidris alpina</i>)</u>		A146
<p>Erhaltung (bezogen auf die Rastvogelbestände)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Rastvogel in der aktuellen Größenordnung und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Rastvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen mit Torfschlammflächen als günstiger Nahrungslebensraum und als möglichst störungsfreier Überwinterungslebensraum vom 15. Oktober bis 15. April. 		
<u>Ziegenmelker (<i>Caprimulgus europaeus</i>)</u>		A224
<p>Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brutvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • von locker bestandenen, trocken-warmen (Eichen-Birken-)Kiefernwäldern, • von Freiflächen (Lichtungen, Schneisen, Kahlschlägen, Waldränder, Säume, Heideflächen, vegetationsfreie Bodenstellen) mit ausreichendem Nahrungsangebot (u.a. nachtaktive Fluginsekten) und • von störungsfreien Brutplätzen im Zeitraum von Mitte April bis Ende August. 		
<u>Flussregenpfeifer (<i>Charadrius dubius</i>)</u>		A136
<p>Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brutvögel)</p>		

VSG-Nr. 22	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Moore bei Sittensen, Teilgebiet Landkreis Rotenburg (Wümme)	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<ul style="list-style-type: none"> • der überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen einschließlich deren Ufer- und Verlandungszonen mit Torfschlammflächen auch als günstiges Nahrungshabitat • von störungsfreien Brutplätzen (April bis Juni) 		
Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)		A030
Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation) <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietspezifischen Habitatkapazität entspricht und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. 		
Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brutvögel) <ul style="list-style-type: none"> • der traditionell genutzten Horstbäume bzw. -standorte und der bestehender Habitatstrukturen im direkten Umfeld sowie geeigneter Horstbäume, insbesondere alter sowie starkastiger Eichen, • eines - bezogen auf das Gesamtgebiet - ausreichend hohen Anteils zusammenhängender, über 80-jähriger Laubwaldbestände mit einem ausreichenden Anteil an Alteichen, • großräumiger, störungsarmer Laub- und Mischwälder als geeignete Brutgebiete, • von durch Wirtschaftswegen nicht oder nur in geringem Umfang durchschnittenen Laubholzbeständen und • von sauberen, strukturreichen und störungsarmen Nahrungsgewässern wie z.B. Waldtümpel, langsam fließenden Bächen, Altwässern, Sümpfen etc. sowie extensiv bewirtschaftetem Grünland in Waldnähe. • von störungsfreien Brutplätzen zwischen März und August. 		
Kornweihe (<i>Circus cyaneus</i>)		A082
als Gastvogel mit Beständen in der aktuellen Größenordnung bzw. noch wachsenden Beständen sowie einem günstigen Erhaltungszustand seiner Lebensräume, v.a. durch den Erhalt und die Wiederherstellung ungestörter mit Pfeifengras und Hochstauden bestandenen Flächen vor allem im Zentralbereich des NSG, die als Schlaf- und Rastplatz dienen.		
Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation bzw. Gastvogelbestände) <ul style="list-style-type: none"> • der wertbestimmenden Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietspezifischen Habitatkapazität entspricht, • der wertbestimmenden Art als Wintergast mit Beständen in der aktuellen Größenordnung bzw. noch wachsenden Beständen und • in einem jeweils guten (B) Erhaltungszustand. 		
Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brut- und Gastvögel) <ul style="list-style-type: none"> • von weiträumigen, extensiv genutzten Grünland und strukturreichen Offenlandbiotopen der Kulturlandschaft auf frischen bis feuchten Standorten mit eingestreuten Kleingewässern, • von störungsfreien Räumen zur Brutzeit (Mai bis August), • geeigneter Rast- bzw. Überwinterungsgebiete, insbesondere Schlammflächen und Flachwasserzonen mit nicht zu dichter Vegetation und weichem Boden, • der mit Pfeifengras und Hochstauden bestandenen zentralen Flächen des Ekelmoors als Schlaf- und Rastplatz und • von weitgehend unzerschnittenen Räumen zwischen Schlaf- und Nahrungsplätzen 		
Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>)		A084
Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation)		

VSG-Nr. 22	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Moore bei Sittensen, Teilgebiet Landkreis Rotenburg (Wümme)	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<ul style="list-style-type: none"> • der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brutvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Verlandungsgesellschaften sowie Röhrichte und Hochstaudenfluren am Rande von Hoch- und Niedermooren, • von Niedermoor- und Gewässerverlandungszonen mit einem Mosaik aus feuchtem schütterem Schilfröhricht, Hochstauden sowie vegetationsarmen Flächen, • eines Mosaiks aus deckungsreicher, aber nicht zu dichter Vegetation und höheren Vegetationsstrukturen, v.a. Übergangsbereiche von Großseggenriedern zu Schilfbeständen oder Hochstaudenfluren, • von Verlandungszonen, Kleingewässern, extensiv genutztem Feuchtgrünland u.ä. als Nahrungsgebiete in der Umgebung der Brutplätze und • von störungsfreien Räumen zur Brutzeit (Mai bis August). 		
Wachtelkönig (<i>Crex crex</i>)		A122
<p>Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als gelegentlich einwandernden bzw. unbeständigen Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brutvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • von großflächig extensiv bewirtschaftetem und temporär überstautem Grünland auf feuchten bis frischen Standorten und Überschwemmungswiesen, • von zusammenhängenden (Feucht-)Grünlandbereichen mit auf die Ansprüche der o.g. Art abgestimmter extensiver Nutzung (z.B. durch späte Mahdtermine, Belassen von Randstreifen etc.) sowie von Grünlandbrachen, • eines Mosaiks aus deckungsreicher, aber nicht zu dichter Vegetation und höheren Vegetationsstrukturen wie z.B. zugewachsene Gräben, Großseggen- oder Schilfbestände, Hochstaudenfluren, • von störungsfreien Brutbereichen im Zeitraum von Anfang April bis Ende August. 		
Schwarzspecht (<i>Dryocopus martius</i>)		A236
<p>Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brutvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • von Wäldern in den Randbereichen des Gebiets mit - bezogen auf das Gesamtgebiet - ausreichend hohem Altholzanteil zur Anlage von Nisthöhlen, • der bekannten Höhlenbäume, • von Ameisenlebensräumen, insbesondere lichten Waldstrukturen, Lichtungen und Schneisen als wesentliche Nahrungshabitate, • von aufgelockert strukturierten Misch- und Nadelwäldern als bevorzugte Nahrungshabitate und • von Totholz und Baumstubben als Nahrungsrequisiten. 		

VSG-Nr. 22	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Moore bei Sittensen, Teilgebiet Landkreis Rotenburg (Wümme)	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<u>Baumfalke (<i>Falco subbuteo</i>)</u> A099		
<p>Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brutvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der strukturreichen Kultur- und Moorlandschaft mit geeigneten Nahrungsflächen (v.a. Feucht- und Nassgrünland, Hochmoorflächen und überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen, Heiden mit eingestreuten kleineren Gehölzstrukturen), • von Altholzbeständen (einschließlich der bekannten Horstbäume), • von hohen (Moor-)Wasserständen im Bereich der Nahrungsflächen (v.a. libellenreiche Lebensräume), • von extensiven Beweidungsregimen und Nistplatzangeboten für Rauchschwalben und • von störungsfreien Brutplätzen mit einem störungsarmen Umfeld (Mai bis August). 		
<u>Bläßhuhn (<i>Fulica atra</i>)</u> A125		
<p>Erhaltung (bezogen auf die Rastvogelbestände)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Rastvogel in der aktuellen Größenordnung und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Rastvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • von ungestörten Ruhe- und Rastplätzen (insbesondere im Bereich überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen). 		
<u>Bekassine (<i>Gallinago gallinago</i>)</u> A153		
<p>Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation bzw. Rastvogelbestände)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht, • der Art als Rastvogel in der aktuellen Größenordnung und • in einem jeweils guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brut- und Rastvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der weitgehend offenen mit Kleinstrukturen durchsetzten Kulturlandschaft, (z.B. mit feuchten bis nassen Flächen und relativ dichter aber nicht zu hoher Vegetation wie z.B. Torfstiche in Hochmooren, feuchte Brachflächen, Verlandungszonen, sumpfige Stellen im Kulturland) bzw. von offenen, nassen Hochmooren und geringer Zahl von Vertikalstrukturen sowie offenen, feuchten bis trockenen Heideflächen, • des Struktureichtums mit einem Mosaik unterschiedlich genutzter Flächen und eingestreuten Brachen früher Sukzessionsstadien sowie Sonderstrukturen mit abwechslungsreicher Vegetation, z.B. Gräben, Wegrainen und Hochstaudensäumen, • von hohen (Moor-)Wasserständen, • von extensiv bewirtschaftetem Dauergrünland in der Umgebung des Hochmoores auch als geeignete Nahrungshabitate im Umfeld der Brutplätze, • von kleinen offenen Wasserflächen wie Blänken und Mulden in Verbindung mit Grünland, • von störungsfreien Bereichen während der Brutzeit (April bis Juni) und • ungestörten Ruhe- und Rastplätzen. 		

VSG-Nr. 22	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Moore bei Sittensen, Teilgebiet Landkreis Rotenburg (Wümme)	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)
Erhaltungsziele		
Kranich (<i>Grus grus</i>)		A639
<p>als Brutvogel mit einer stabilen, sich langfristig selbst tragenden Population, insbesondere durch den Erhalt und die Wiederherstellung von ungestörten Brut- und Nahrungshabitaten in nachhaltig wiedervernässten, großräumigen, offenen Mooren und Torfstichen, überstauten Moorwäldern und den Erhalt und die Herstellung von Gewässern und Feuchtgebieten im Umfeld von geeigneten Bruthabitaten sowie als Rastvogel mit Beständen in der aktuellen Größenordnung bzw. noch wachsenden Beständen sowie einem günstigen Erhaltungszustand seiner Lebensräume, v.a. durch den Erhalt und die Herstellung von nachhaltig wiedervernässten, großräumigen, offenen Mooren und Torfstichen sowie störungsfreien Vorsammel- und Schlafplätzen.</p>		
<p>Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation bzw. Rastvogelbestände)</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • der wertbestimmenden Art als Brutvogel mit einer, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht, • der wertbestimmenden Art als Rastvogel mit Beständen in der aktuellen Größenordnung bzw. noch wachsenden Beständen und • in einem jeweils guten (B) Erhaltungszustand. 		
<p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brut- und Rastvögel)</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • der weitgehend offenen mit Kleinstrukturen durchsetzten Kulturlandschaft, (z.B. mit feuchten bis nassen Flächen und relativ dichter aber nicht zu hoher Vegetation wie z.B. Torfstiche in Hochmooren, feuchte Brachflächen, Verlandungszonen, sumpfige Stellen im Kulturland) bzw. von offenen, nassen Hochmooren und geringer Zahl von Vertikalstrukturen sowie offenen, feuchten bis trockenen Heideflächen, • des Strukturreichtums mit einem Mosaik unterschiedlich genutzter Flächen und eingestreuten Brachen früher Sukzessionsstadien sowie Sonderstrukturen mit abwechslungsreicher Vegetation, z.B. Gräben, Wegrainen und Hochstaudensäumen, • von geeigneten Bruthabitaten mit ausreichend hohen (Moor-)Wasserständen, • von extensiv bewirtschaftetem Dauergrünland in der Umgebung des Hochmoores auch als geeignete Nahrungshabitate im Umfeld der Brutplätze, • von offenen Wasserflächen wie Blänken und Mulden in Verbindung mit Grünland, • störungsfreier Bereiche während der Brutzeit von Anfang März bis Ende August • der überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen im „Tister Bauernmoor“ und „Ekelmoor“ als Vorsammel- und Schlafplatz und • von Räumen im Umfeld der Brut- und Rasthabitate, die weitgehend frei von vertikalen Fremdstrukturen wie z.B. Stromleitungen und Windkraftanlagen sind. 		
Seeadler (<i>Haliaeetus albicilla</i>)		A075
<p>Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation)</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. 		
<p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brutvögel)</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • von störungsarmen Altholzbeständen in der Umgebung vogelreicher Nahrungshabitate, • der vogelreichen überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen, • geeigneter Horstbäume, insbesondere alter, starkastiger Eichen und Buchen, • eines möglichst störungsfreien Horstumfeldes zwischen Mitte Februar und Ende August und • von Räumen im Umfeld der Bruthabitate, die weitgehend frei von vertikalen Fremdstrukturen wie z.B. Stromleitungen und Windkraftanlagen sind. 		

VSG-Nr. 22	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Moore bei Sittensen, Teilgebiet Landkreis Rotenburg (Wümme)	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)
Erhaltungsziele		
Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)		A338
<p>Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brutvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • von halboffenen, strukturreichen Kulturlandschaften mit natürlichen Waldsäumen, Knicks, Gehölzen und Einzelbüschen, insbesondere Dornenbüschen, als wichtige Strukturelemente (Ansitz- und Brutmöglichkeiten), • von Moorrand-/Heideübergänge und lichter Waldränder, • von extensiv genutztem Grünland (insbesondere extensive Beweidungsregime) mit insektenreichen Nahrungsflächen und • störungsfreier Bereiche während der Brutzeit von Mai bis Juli. 		
Raubwürger (<i>Lanius excubitor</i>)		A153
<p>Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brutvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • von halboffenen, strukturreichen Kulturlandschaften mit natürlichen Waldsäumen, Knicks, Gehölzen und Einzelbüschen, insbesondere Dornenbüschen, als wichtige Strukturelemente (Ansitz- und Brutmöglichkeiten), • von Moorrand-/Heideübergänge und lichter Waldränder, • von extensiv genutztem Grünland (insbesondere extensive Beweidungsregime) mit insektenreichen Nahrungsflächen und • störungsfreier Bereiche während der Brutzeit von April bis Juli. 		
Lachmöwe (<i>Larus ridibundus</i>)		A179
<p>Erhaltung (bezogen auf die Lebensräume der Brut- und Rastvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht, • der Art als Rastvogel in der aktuellen Größenordnung und • in einem jeweils guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brut- und Rastvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • von störungsfreien, vegetationsarmen Inseln und Verlandungsbereichen im Bereich der überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen und • von störungsfreien Brut- (Mitte April bis Juli) und Rastplätzen im Winter. 		
Heidelerche (<i>Lullula arborea</i>)		A246
<p>Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. 		

VSG-Nr. 22	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Moore bei Sittensen, Teilgebiet Landkreis Rotenburg (Wümme)	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brutvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • halboffener Saumbiotope im Übergangsbereich von Wald zu Offenland z.B. Sand- und Feuchtheiden u.a., • von Ackerbrachen auf Sandböden in der Nachbarschaft, • eines Mosaiks aus vegetationsfreien Bodenstellen und insektenreichen Nahrungshabitaten, • von unbefestigten Sandwegen, • der habitaterhaltenden Nutzung- bzw. Pflegeformen (z.B. extensive Beweidung- und Mahdregime) und • störungsarmer Bereiche während der Brutzeit (Ende März bis Juli). 		
<u>Großer Brachvogel (<i>Numenius arquata</i>)</u>		A160
<p>Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brutvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • von offenen, nassen Hochmooren, überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen mit Torfschlammflächen und geringer Zahl von Vertikalstrukturen sowie offenen, feuchten bis trockenen Heideflächen, • von großflächig extensiv bewirtschaftetem (Dauer-)Grünland in der unmittelbaren Umgebung der Hochmoore, • von ausreichend hohen Grund- bzw. Moorwasserständen und kleinen offenen Wasserflächen wie Blänken und Mulden in Verbindung mit Grünland und • störungsarmer Brutgebiete zwischen Mitte März und Ende Juli 		
<u>Pirol (<i>Oriolus oriolus</i>)</u>		A337
<p>Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brutvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • von lichten feuchten Laubmischwäldern mit hohen Altholzanteilen, • von Gehölzstrukturen wie kleinere Feldgehölze und Eichen geprägte Baumreihen mit alten hohen Baumbeständen und • eines guten Nahrungsangebots im Umfeld der Brutplätze. 		
<u>Goldregenpfeifer (<i>Pluvialis apricaria</i>)</u>		A140
<p>Erhaltung (bezogen auf die Rastvogelbestände)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Rastvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht und • in einem guten (B) Erhaltungszustand <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Rastvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • von geeigneten Rastgebieten wie offenen feuchten Grünlandflächen mit geringer Zahl von Vertikalstrukturen und • der unverbauten Kulturlandschaften (u.a. Freihaltung von Windkraftanlagen). 		

VSG-Nr. 22	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Moore bei Sittensen, Teilgebiet Landkreis Rotenburg (Wümme)	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<p><u>Braunkehlchen (<i>Saxicola rubetra</i>)</u> A275</p>		
<p>Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brutvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der extensiv genutzten, offenen Kulturlandschaft mit zusammenhängenden Grünlandarealen und insektenreichen Nahrungsflächen (z.B. staudenreiche Wiesen, blütenreiche Brachen und Säume), • von Ruderal- und Brachstrukturen in den Heide- und Moorbereichen, • von ausreichend hohen Grund- bzw. Moorwasserständen in Grünland- bzw. Moorbereichen, • von Jagd- und Singwarten (wie Hochstauden, Zaunpfähle, Solitärgehölze), • von extensiven Nutzungsformen (insbesondere Beweidungs- und Mahdregimen mit Frühjahrsvor- und Herbstnachweide bzw. angepassten Mahdterminen) und • von störungsfreien Brutplätzen zwischen Mai und Ende Juli. 		
<p><u>Schwarzkehlchen (<i>Saxicola rubicola</i>)</u> A276</p>		
<p>Erhaltung (bezogen auf die Brutvogelpopulation)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brutvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • von ausgeprägten Moorrandbereichen und breiten, extensiv genutzten Übergangsbereichen in die umliegende Agrarlandschaft hinein, • der extensiv genutzten Kulturlandschaft mit Offenlandcharakter und Bracheanteilen, • von insektenreichen Nahrungsflächen (z.B. blütenreiche Brachen, Wiesenränder, Säume), • einer extensiven Grünlandnutzung und • von störungsfreien Brutplätzen zwischen April und Juli 		
<p><u>Zwergtaucher (<i>Tachybaptus ruficollis</i>)</u> A004</p>		
<p>Erhaltung (bezogen auf die Lebensräume der Brut- und Rastvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietsspezifischen Habitatkapazität entspricht, • der Art als Rastvogel in der aktuellen Größenordnung sowie • in einem jeweils guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brut- und Rastvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen mit offener Wasserflächen einschließlich ihrer Ufer- und Verlandungszonen, • von ungestörten Brutplätzen von April bis Anfang September sowie von Rast-, und Nahrungsflächen. 		
<p><u>Brandgans (<i>Tadorna tadorna</i>)</u> A048</p> <p>Erhaltung (bezogen auf die Rastvogelbestände)</p>		

VSG-Nr. 22	VSG-Name, ggf. Teilgebiet Moore bei Sittensen, Teilgebiet Landkreis Rotenburg (Wümme)	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<ul style="list-style-type: none"> • der Art als Rastvogel in der aktuellen Größenordnung und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Rastvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • von ungestörten Ruhe- und Rastplätzen (insbesondere im Bereich überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen). 		
<u>Grünschenkel (<i>Tringa nebularia</i>)</u>		A164
<p>Erhaltung (bezogen auf die Rastvogelbestände)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Rastvogel in der aktuellen Größenordnung und • in einem guten (B) Erhaltungszustand. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Rastvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • von ungestörten Ruhe- und Rastplätzen und • von geeigneten Nahrungsflächen (v.a. Flachwasserzonen, Schlammufer, Feucht- und Nassgrünland) 		
<u>Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)</u>		A142
<p>Erhaltung (bezogen auf die Lebensräume der Brut- und Rastvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art als Brutvogel mit einer Populationsgröße, die der gebietspezifischen Habitatkapazität entspricht, • der Art als Rastvogel in der aktuellen Größenordnung und • in einem jeweils guten (B) Erhaltungszustand <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung (bezogen auf die Lebensräume der Brut- und Rastvögel)</p> <ul style="list-style-type: none"> • von feuchten Extensivgrünländern, der überstauten Hochmoor-Renaturierungsflächen mit Flachwasserzonen und Torfschlammflächen, • von ausreichend hohen Grund- bzw. Moorwasserständen, • von Kleingewässern und Flachwassermulden in Verbindung mit Grünland und • von störungsarmen Brutplätzen zwischen März und Anfang Juni. 		

Stand: Mai 2021